

bis zu den Fähigkeiten, die noch nicht kanonisiert sind, weil sie gemeinsam mit dem beruflichen und gesellschaftlichen Umfeld, in dem sie zum Überleben notwendig sind, sich erst formen ... um sich mit allem Interessanten vertraut zu machen, reicht ein Menschenleben nicht mehr aus. Den Universalgelehrten kann es nicht mehr geben. Ebenso zerfließt der Begriff des Allgemeinwissens immer mehr. Die Zeit, die ein heranwachsender Mensch in der Schule verbringt, ist (in der Regel) begrenzt, auf welche Fragen sollte er also die richtige Antwort kennen, wenn er feierlich das Abschlusszeugnis überreicht bekommt? Ist es wichtiger, lateinische Verben konjugieren oder ein Video schneiden zu können? Muss man den Beginn der Französischen Revolution datieren können, wenn ohnehin alles lexikalische Wissen im Netz zu finden ist?

Aber was, wenn man – etwa im Studium – wieder mit lateinischen Begriffen konfrontiert wird, was, wenn der Zugriff auf Wikipedia nicht möglich ist? Wenn die Flut droht, ist jener im Vorteil, der schwimmen kann. Wenn man in einer informationsdurchsetzten Welt nach einer Antwort sucht, ist jener im Vorteil, der weiß, wo und mit welchen Methoden diese zu finden ist. Der Fachbegriff dazu lautet Medienkompetenz und umfasst außerdem die Fähigkeiten, eigene Beiträge in Wort und Bild zu gestalten, sowie einen scharfen Verstand, der in der Lage ist, gefundene Informationen

SCHLADMING
DACHSTEIN

Hochzeits
messe

www.hochzeitstage.at

22.09.
10-17 Uhr

Congress
Schladming

IRIS EVENTS

Zwerverl
messe

www.zwerverlmesse.at

auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen.

Ein erster Anhaltspunkt sind Lexika ... Bücher ... zum Aufschlagen und Blättern. Wobei aktuelle Nachschlagewerke für junge Neugierige sich deutlich von den trockenen Buchstabenwüsten vergangener Jahrzehnte unterscheiden, die in den Regalen vor sich hinstauben.

„Wer weiß, warum?“ lautet etwa der Titel eines solchen Werkes. Die einzelnen farblich gekennzeichneten Abschnitte markieren die unterschiedlichen Gebiete, etwa Natur und Umwelt, Erde und Kosmos, Naturgesetze, der Mensch an sich und das Zusammenleben mit anderen. Anders, als üblich, sind die Einträge keine alphabetisch geordneten Stichwörter, sondern konkrete Fragen mit knackigen, verständlich illustrierten Antworten. Was haben Meeresströmungen mit dem Klima zu tun? Warum muss man sich vor Zecken schützen? Was passiert, wenn wir zu wenig essen? Warum tragen viele muslimische Mädchen ein Kopftuch? Warum gibt es so viele Programmiersprachen?

Und wer nach einigen Augenblicken wissend zu nicken beginnt, wird blättern und auf die nächste Frage stoßen, auf die er schon länger eine Antwort sucht ... und auf die nächste ...

„Das große Wissens-Sammelurium“ versucht gar nicht erst, die Welt zu vermessen und zu kartographieren. Das dünne, aber großformatige Buch widmet sich stattdessen genau dreißig Themen und komprimiert jedes von ihnen in einer Infografik und essentiellen Eckdaten. Im Abschnitt über den Aufbau der Atome spaziert man elegant auf dem Weg von der Annahme, alle Materie bestünde aus kleinsten, unteilbaren Teilen über weitere Verfeinerungen und Experimente bis hin zum heute bekannten Modell mit Atomkern und Hülle. Parallel dazu existierte der Ansatz, das Weltall mit Hilfe von Knoten in den Ätherfäden zu erklären. Viel besser sind Knoten aber als wichtige Werkzeuge in der Schifffahrt oder beim Klettern geeignet, wie etwa der Roringstek oder der Fischerstek. Weitaus kürzer ist die Geschichte des Orchesters. Erst mit der Entwicklung der

Opern etablierte sich im 18. Jahrhundert eine Aufstellung unterteilt nach Instrumentengattungen, also Blech- und Holzbläser, Schlag- und Saiteninstrumente und Begleiter. Aber wie machen sich heutige Dirigenten mit ihrem Ensemble vertraut?

Der Band ist also nichts für die Reisetasche, sondern faszinierende Lektüre für Minuten zum Hinsetzen und Schlauerwerden.

Was wir uns nun von der Zukunftsvision in die Gegenwart mitnehmen können, sind die Auswirkung der Reise zu den Sternen auf das Zusammenleben auf der Erde. In „Star Trek“ ist sich die Menschheit ihrer Eigenschaft als eine Spezies unter unzähligen anderen auf einem eigentlich nicht sehr bedeutsamen Planeten bewusst geworden. Dieses Bewusstsein beendet das Denken in starren Nationalitäten und damit auch alle Kriege.

Möglicherweise ist diese Vision nicht sehr realistisch. In jedem Fall aber sollte sie uns ein Ziel sein. ■

Pfandl Fest Mandling

Samstag, am 31. August 2019

mit 1. Mandlinger Steyr-Daimler-Puch-Geländewagentreffen

→ Geländewagentreffen – 9.00 Uhr: Gemeinsame Ausfahrt durch das obere steirische Ennstal und den Ennspongau; gemeinsames Mittagessen auf der Oberhütte in Forstau; dann

Gleichmäßigkeitswettbewerb über den Zaim mit anschließender Siegerehrung im Festzelt um ca. 16.00 Uhr.

→ Pfandlfest – ab 11.00 Uhr:

der FF Mandling

Maibaumumschneiden mit der Kindertanzgruppe Pichl und Konzert der TMK Pichl.

ab 14.00 Uhr: Unterhaltung mit „Die Gasteiner“/rockig, trachtig, rebellisch, Kellerbar, Disco mit DJ Enduro

Es gibt Bodenständiges aus der

Riesenfanne, beste Weine, hausgemachte Mehlspeisen, ein Kinderzelt und Hüpfburg, Verlosung von Sachpreisen um 20.00 Uhr.

Freier Eintritt, Gratis Taxi im Umkreis von 15 km von und zum Fest: 0664/4625115 ■